



WENN DIE RETTUNGSGASSE (NICHT) GEBILDET WIRD

Eine besondere Innovation aus dem Hause TRITEC-Eurosignal sorgt in der Blaulicht-Welt seit gut einem Jahr für Aufsehen, oder vielmehr „Aufhören“!



WWW

facebook.com/eurosignal

Weitere Infos und Anwendervideos finden Sie in der Timeline auf Facebook (auch ohne Anmeldung).

www.eurosignal.at/digitales-kompressorhorn

Das „Digitale Kompressorhorn“, im Paket mit dem Sprachmodul „Rettungsgasse bilden!“, erfreut sich bei Blaulichtorganisationen großer Nachfrage. Mit der entsprechenden Hardware-Erweiterung des Systems Eurosmart und dadurch erzielbarem weitgehend authentischen Klangbild (übrigens im Vierlautsprechersystem auch Schalldruck!) eines echten Kompressorhorns, gelang TRITEC-Eurosignal ein großer Wurf, „designed in Austria“.

Kompaktes System

Wenn wahre Puristen wohl bei Großfahrzeugen weiterhin eher dem chromglänzenden Original den Vorzug geben werden, so hat das kompakte System Eurosmart bei Fahrzeugen der Kategorien MTF, KDO, ELF und LAST auch aufgrund seines Einbau- und Kostenvorteils (nebst Servicefreiheit) seine wachsende Fangemeinde gefunden. Ein unschlagbares Argument, gerade für Blaulichtorganisationen zu deren Einsatzgebiet Autobahnen und Schnellstraßen zählen, ist das gratis beigegepackte Sprachmodul „Rettungsgasse bilden!“: Auf Tastendruck ertönt aus den

Zwei- oder Vierlautsprechersystemen wiederkehrend, lautstark und gut verständlich, der akustische Befehl „Rettungsgasse bilden!“ Erfahrungen aus erfolgreichen „Stauensätzen“ entsprechend ausgestatteter Fahrzeuge von Feuerwehren, Rettungsdiensten und Notarztsystemen zeugen von großer Sinnhaftigkeit auch dieser Eigenschaft des innovativen Produktes.

Gesprochene Anweisung

Wichtiges Fazit aller Anwender: Verkehrsteilnehmer leisten einer gesprochenen Anweisung deutlich bereitwilliger Folge, als es alleine die Anwendung von Blaulicht und klassischem Signallhorn gewährleisten kann. Insgesamt die innovativen Ergebnisse einer Entwicklungsperiode, welche übrigens auch von der Freiwilligen Feuerwehr Wr. Neudorf begleitet wurde, für deren kritische Soundchecks wie auch Expertentipps, an dieser Stelle seitens TRITEC-Eurosignal, gedankt sein möchte.

Nebenbei bemerkt, es sind auch bereits zwei Dienstfahrzeuge des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes mit dem System Eurosmart ausgestattet.

INTERVIEW: WIE SIND DIE ERFAHRUNGEN?



Rene Gimpl
Bezirksstellenleiter,
Direktor

tinyurl.com/rkgraz

Sie haben sich entschieden, am neuen NEF Graz-West TRITEC-Eurosignals Digitales Kompressorhorn und das Sprachmodul „Rettungsgasse bilden!“ anzuwenden. Was war der Grund?

In der letztjährigen Planungsphase des neuen NEF Graz-West wurden Wünsche nach Doppelausstattung des Fahrzeuges, sowohl mit Elektroniksirene UND Kompressorhorn, laut. Da kam uns das Angebot von TRITEC-Eurosignal gerade recht. Zwei Vorführungen vor Ort mit dem Demofahrzeug überzeugten Stabsstellen und Mannschaft.

Sind Sie der Meinung, dass Klangbild und Lautstärke des neuen elektronischen Horns, wie vom Anbieter behauptet, weitgehend einem originalen Kompressorhorn gleichen?

Die zuvor Befürworter eines originalen Kompressorhorns sind mit dem aktuellen Ergebnis jedenfalls zufrieden. Meine persönliche Erfahrung, ich fahre auch selbst NEF-Einsätze, ist, dass sich die Durchdringungsfähigkeit des Fahrzeuges im Verkehr deutlich erhöht hat.

Welche Erfahrungen haben Sie im „Stau Einsatz“ mit dem Sprachmodul „Rettungsgasse bilden!“ gemacht?

Es verschafft uns tatsächlich rascher freie Einsatzwege, als die Anwendung von „nur“ Blaulicht und Signalhorn. Eine verbale Anordnung sorgt für weniger hektische und raschere Folgeleistung.

Würden Sie das System weiterempfehlen?

Das NEF Graz-West leistet ja für den ÖRK Landesverband Steiermark gerade einen Probetrieb für das neue System. Die bisher positiven Erfahrungen sprechen, meiner Meinung nach, für einen erweiterten Anwendungsbereich im Fuhrpark.



Walter Wistermayer
Kommandant der
FF Wiener Neudorf,

www.ff-wr-neudorf.at

Sie haben sich entschieden, TRITEC-Eurosignals digitales Kompressorhorn und das Sprachmodul „Rettungsgasse bilden!“ anzuwenden. Was war der Grund?

Das neue Kommandofahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf, ein Mercedes Vito, fährt bei Bedarf auch als erstes Fahrzeug des „technischen Zuges“ zu Einsätzen auf die Autobahn. Dabei kann die Sprachdurchsage zusätzlich zum Folgetonhorn verwendet werden, um die Bildung einer Rettungsgasse zu forcieren.

Sind Sie der Meinung, dass das Klangbild des elektronischen Hornsignals dennoch weitgehend dem Original-Kompressorhorn gleicht?

Nach meiner Meinung ist das Klangbild dem eines echten Kompressorhorns weitgehend authentisch nachgebildet – und das bei deutlich hörbarer und wirkungsvoller Lautstärke.

Welche Erfahrungen haben Sie im „Stau Einsatz“ gerade mit dem Sprachmodul „Rettungsgasse bilden!“ gemacht?

Die Sprachdurchsage ist eine sinnvolle Ergänzung zum Folgetonhorn, wenn es bei der Bildung der Rettungsgasse auf der Autobahn zu Problemen kommt. Ist die Rettungsgasse versperrt, fordern wir die Autofahrer damit auf, zur Seite zu fahren.

Würden Sie das System weiterempfehlen?

Die Feuerwehr Wiener Neudorf war von TRITEC-Eurosignal als einsatzstarke, sich häufig auf der Autobahn im Einsatz befindliche, Feuerwehr während der dreijährigen Entwicklungszeit wiederholt eingeladen worden, ihre Meinung und Erfahrung einzubringen. Wir denken, dass sich die Ergebnisse sehr wohl „hören lassen können“.



Schalldruckleistung

Zweilautsprechersystem: 120dB(A)@1m

Vierlautsprechersystem: 125dB(A)@1m